



Für Konzerte bis maximal 150 Personen können Cowboys on Dope eine eigene Beschallungsanlage mitführen. Dies ist im Vorfeld jedes Konzertes mit COD abzustimmen. Ansonsten wird ein gesamtes Setup benötigt, Anforderung wie folgt:

Ton:

P.A. : d&b / Nexo / Meyer mit möglichen 110dB am FOH, +/- 3dB im Saal
Monitor : d&b / Nexo / Meyer - Line-Up enthält die Anzahl Wege / Wedges
Pult FOH : 4-Band-Klangreglung, 2x halbparametrisch
gerne Digitalpulte: M7CL / LS-9 / 01V-96 / 02R / DM2000
und bitte, bitte, bitte keine Behringer- / Macki- / oder sonstige Billigpulte
Pult Mon : wird nicht gewünscht, bitte Monitoring vom FOH
EQs : je Kanal (FOH und Monitor) 30-Band-EQ (DN360) bei analogem Pult
FX : FX1: SPX 990, FX2: PCM 70-80-90 / Rev 5-7, FX3: TC 2290 / D5000
FXe entfallen, wenn am FOH eins der oben genannten Dig.-pulte steht
Dynamics : BSS 402 / 404 (entfallen ebenfalls bei digitalem FOH-Pult)
Intercom : nur nötig, wenn separater Monitormix unumgänglich ist
Sonstiges : SM58 und CD-Player am FOH, Mischpult- und Siderack-Beleuchtung

Als Stromversorgung benötigen wir ein Schuko am Gitarrenverstärker, auf selber Phase wie das zu stellende Mischpult. Für eventuelle Spannungsprobleme sollte eine weitere DI-Box bereitgestellt sein, die den Massenpotentialunterschied zwischen Bühnen- und Pultstrom ausgleichen soll. Der FOH sollte nach Möglichkeit in Saalmitte positioniert sein, keinesfalls jedoch neben oder hinter der Bühne. Den nicht gewünschten FOH-Riser, sollte denn einer nötig sein, bitte nicht höher als 20 cm.

Licht:

Der Bühnengröße angepasst, mindestens jedoch 12 kW Front- und Rücklicht, bestehend aus z.B.: 6er-Bars PAR 64 / Stufenlinsen / Profiler / Floors. Pult am FOH mit direktem Kontakt zum Mischer.

COD führen keinen Lichtoperator mit, deshalb hier einige Wünsche / Anmerkungen: Da COD in einer Reihe stehen, sollte die nicht vorhandene Tiefe durch die Ausleuchtung kompensiert werden. Sprich, neutrales Frontlicht, farbiges Rücklicht. Verschiedene Bilder - gerne auch asymmetrisch - die den Hintergrund bzw. die Stimmung ändern sind effektiver und passender als Flackerlicht während der Show. Generell das Licht bitte eher statisch halten, Wechsel nur da, wo sie auch Sinn machen. Gerne gesehen sind psychodelische Effekte.

Bühne:

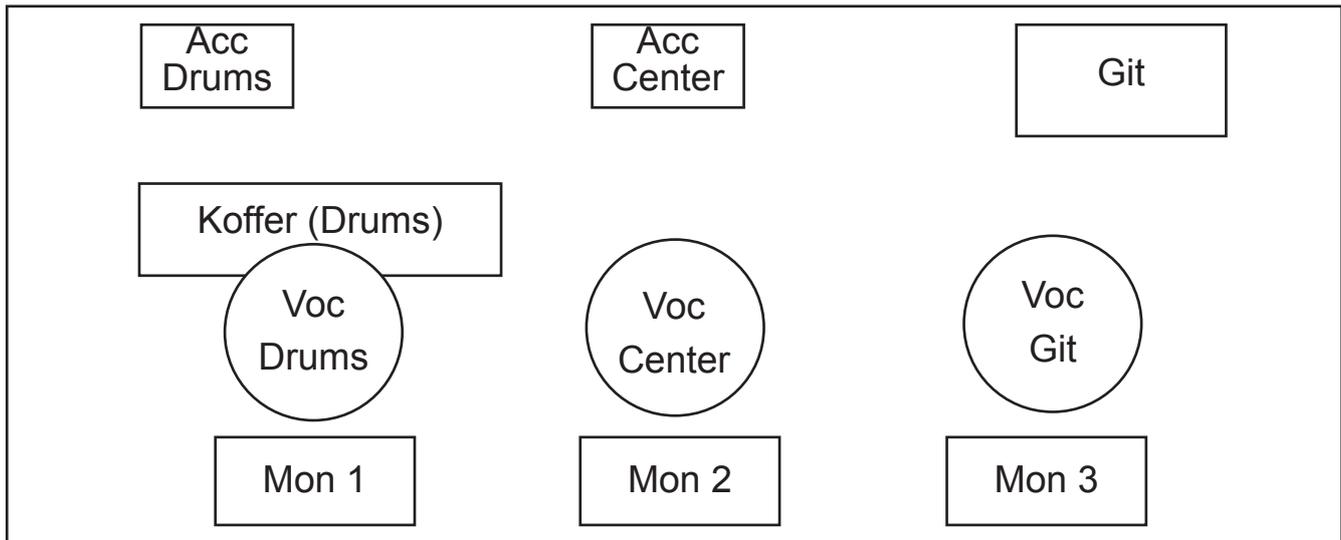
Der Location angepasst, mindestens 4 x 3 m auf 60-80 cm Höhe mit Backdrop, gerne in Bordeaux, über gesamte Bühnenbreite. Es werden 3 Barhocker auf der Bühne benötigt.

Personal:

je Position (Ton und Licht) ein mit dem Equipment vertrauter Techniker / Operator

Running Order:

Technik Standby: 2,0h vor Einlass
Get in Band: 2,0h vor Einlass
Soundcheck: 1,5h vor Einlass
Deadline: 0,5h vor Einlass



Ch.	Inst	Mic	alternativ	Insert
1	Koffer Sub	SM 91	Beta 91	
2	Koffer Diskant	SM 57	KM 184	
3	Acc Drums	BSS AR-133		
4	Acc Center	BSS AR-133		Comp
5	Git	SM 57	509	
6	VOC 01 - Drums	Beta 58	SM 58	Comp
7	VOC 02 - Center	Beta 58	SM 58	Comp
8	VOC 03 - Git	Beta 58	SM 58	Comp
9	VOC 01 - B	Y-Connection		
10	VOC 02 - B	Y-Connection		
11	VOC 03 - B	Y-Connection		
12	RET FX 01 L			
13	RET FX 01 R			
14	RET FX 02 L			
15	RET FX 02 R			
16	RET FX 03			
17	CDP L			
18	CDP R			
19	Talkback	SM 58		

Diese Bühnenanweisung ist Bestandteil des Vertrages und darf ohne Rücksprache nicht abgeändert werden. Wir setzen voraus, dass die gesamte Produktion (Ton, Licht, Bühne, Rigging, Strom, Sicherheit, etc.) den aaRdT, den Auflagen der BG-Vorschriften und der VStättVO entspricht. Für die technische Umsetzung bzw. Rückfragen empfehlen wir:



Stephan Weisbarth
 mobil: 0177 - 200 7650
 mailto: sw@dreimeister.net